

Produktname: PLIN3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82942**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:100-1:500,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 47kDa

Antigen-Informationen

Genname	PLIN3
Alternative Namen	PP17; TIP47; M6PRBP1
Gen-ID	10226.0
SwissProt ID	O60664
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PLIN3, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

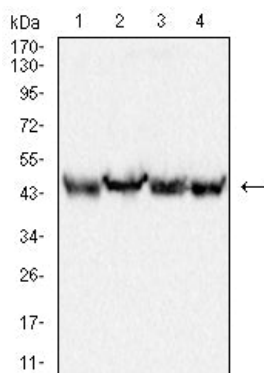
Mannose-6-Phosphat-Rezeptoren (MPRs) transportieren lysosomale Hydrolasen vom Golgi-Apparat zu Endosomen und anschließend zurück zum Golgi-Apparat. Das von diesem Gen kodierte Protein interagiert mit den zytoplasmatischen

Domänen sowohl kationenunabhängiger als auch kationenabhängiger MPRs und ist für den Transport vom Endosom zum Golgi-Apparat erforderlich. Dieses Protein bindet außerdem direkt an die GTPase RAB9 (RAB9A), ein Mitglied der RAS-Onkogenfamilie. Die Interaktion mit RAB9 erhöht nachweislich die Affinität dieses Proteins zu seiner Fracht. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

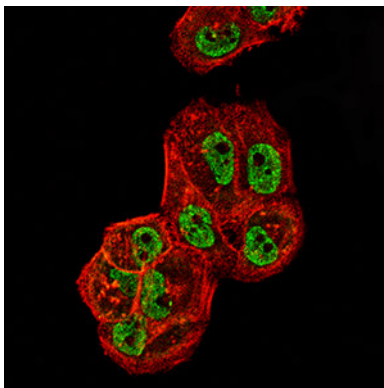
Forschungsbereich

-

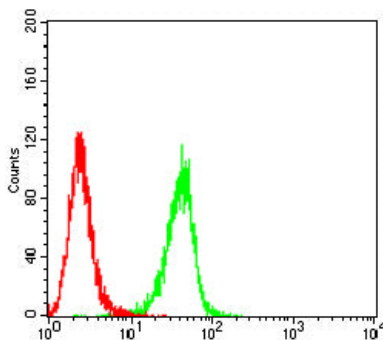
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit PLIN3-Maus-mAb gegen THP-1 (1), HepG2 (2), K562 (3) und HeLa (4) Zellysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb PLIN3 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb PLIN3 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).